

Namen im Gespräch

Renate Schmidt hat der imbus AG in Möhrendorf einen Besuch abgestattet, um sich über die familienfreundliche Ausrichtung des Unternehmens zu informieren. Grund für die Stippvisite der Bundesfamilienministerin war die Teilnahme von imbus an dem bundesweiten Wettbewerb „Erfolgsfaktor Familie 2005“, den das Bundesfamilienministerium in Zusammenarbeit mit dem Bundeswirtschaftsministerium ausgeschrieben hatte. Bei einem Rundgang besichtigte Schmidt die firmeneigene Kinderkrippe und sprach mit der Tagesmutter, Eltern und Vertretern der Geschäftsleitung. Neben der Kinderkrippe bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern unter anderem flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zur Telearbeit. **Jörg Schulten**, Mitbegründer und Personalvorstand der imbus AG, sieht in der familienbewussten Personalpolitik seines IT-Dienstleistungsunternehmens einen klaren Wettbewerbsvorteil innerhalb der Branche. Denn: „Unsere familienfreundliche Unternehmenskultur hilft uns, qualifizierte Fachkräfte für uns zu interessieren und langfristig an uns zu binden.“